

Johannes M. Walter

**Die Bedeutung der Didaktik
Martin Wagenscheins für den
Musikunterricht und die Musikpädagogik**

erörtert an Unterrichtsbeispielen
mit Werken Neuer Musik



Inhalt

Einleitung	7
------------------	---

TEIL I: THEORETISCHE ÜBERLEGUNGEN

1.	Die Didaktik Martin Wagenscheins und ihre Bedeutung für den Musikunterricht	11
1.1.	Das Genetische Lehren	11
1.2.	Ausgewählte Aspekte der Wagenscheinschen Didaktik	18
1.2.1.	Das sokratische Gespräch	19
1.2.2.	Das humanisierende und bildende <i>In-die-Tiefe-Gehen</i> ; Wagenscheins Bildungsbegriff	21
1.2.3.	Der Gedanke der Plattform-Bildung	27
1.2.4.	Systematik als Ziel, nicht als Geleis	30
1.2.5.	Selbsttätigkeit	32
1.2.6.	Die sechs Rangstufen des Verstehens	36
1.2.7.	Phänomene	41
1.2.8.	Die Sprache im Unterricht; die drei Stufen des Gesprächs	47
1.2.9.	Wagenscheins Regeln für eine Annäherung an das Genetische Lehrverfahren im Schulalltag	53
1.3.	Wagenscheins Didaktik im Vergleich mit musikdidaktischen Konzepten	55
2.	Aspekte musikalischer Erfahrungen als didaktisches Ordnungsprinzip	59
2.1.	Vorbemerkungen	59
2.2.	Erfahrung im Konzept der Didaktischen Interpretation	60
3.	Neue Musik im Unterricht auf der Grundlage der Wagenscheinschen Didaktik	67
3.1.	Schwierigkeiten im Umgang mit Neuer Musik	67
3.2.	Ein musikpädagogisches Konzept zum Umgang mit Neuer Musik auf der Basis der Didaktik Martin Wagenscheins	72

TEIL II: ANWENDUNG

4.	Beispiele	79
4.1.	Boris Blachers <i>Ornament</i> für Klavier op. 37 Nr. 1 – Unterricht unter dem Aspekt der Selbsttätigkeit der Schüler	80
4.1.1.	Sachdeutung	80
4.1.2.	Mögliche Erfahrungen, die anhand Blachers <i>Ornament</i> gemacht werden können	92
4.1.3.	Überlegungen zur Planung und Durchführung von Unterricht	100
4.2.	Helmut Lachenmanns <i>Hänschen klein</i> aus <i>Ein Kinderspiel</i> – Unterricht unter dem Aspekt der Rangstufen des Verstehens	116
4.2.1.	Sachdeutung	116
4.2.2.	Mögliche Erfahrungen, die anhand Lachenmanns Komposition gemacht werden können	127
4.2.3.	Überlegungen zur Planung und Durchführung von Unterricht	135
4.3.	Olivier Messiaens <i>Mode de valeurs et d'intensités</i> – Unterricht unter dem Aspekt des humanisierenden und bildenden <i>In-die-Tiefe-Gehens</i>	139
4.3.1.	Sachdeutung	139
4.3.2.	Mögliche Erfahrungen, die anhand von <i>Mode de valeurs</i> gemacht werden können	163
4.3.3.	Überlegungen zur Planung und Durchführung von Unterricht	171
	Ausblick	183
5.	Anhang	185
5.1.	Schüleräußerungen zu den behandelten Werken	185
5.1.1.	Äußerungen zu Blachers <i>Ornament</i> op. 37 Nr. 1	190
5.1.2.	Äußerungen zu Lachenmanns <i>Hänschen klein</i>	219
5.1.3.	Äußerungen zu Messiaens <i>Mode de valeurs et d'intensités</i>	249
5.2.	Notenmaterial	260
5.2.1.	Boris Blacher, <i>Ornament</i> op. 37 Nr. 1	260
5.2.2.	Helmut Lachenmann, <i>Hänschen klein</i>	263
5.2.3.	Olivier Messiaen, <i>Mode de valeurs et d'intensités</i>	265
	Literaturverzeichnis	275
	Schrifttum	275
	Musikalien	280
	Verwendete Aufnahmen (Abschnitt 5.1.)	280
	Abkürzungsverzeichnis der Wagenscheinschen Schriften	280